

BLITZER AKTUELL

- **Mittwoch, 12. Oktober:**
Biewer, Biewerer Straße.
- **Donnerstag, 13. Oktober:**
Trier-Mitte/Gartenfeld,
Zuckerbergstraße.
- **Freitag, 14. Oktober:**
Trier-Nord, Parkstraße.
- **Samstag, 15. Oktober:**
Trier-Süd, Pacelliufer.
- **Sonntag, 16. Oktober:**
Euren/Trier-Süd,
Konrad-Adenauer-Brücke.
- **Montag 17. Oktober:**
Kürenz, Im Aveler Tal.
- **Dienstag, 18. Oktober:**
Kürenz, Auf dem Petrisberg.
Das Ordnungsamt weist darauf
hin, dass auch an anderen Stellen
Kontrollen möglich sind.

Geänderte Zeiten in VHS-Geschäftsstelle

In den Herbstferien gelten für die VHS-Geschäftsstelle im Palais Walderdorff geänderte Öffnungszeiten: Vom 14. bis 21. Oktober ist das Büro werktags jeweils vormittags von 8.45 bis 12.15 Uhr geöffnet und vom 24. bis 31. Oktober dann komplett geschlossen. Die Kurse der Volkshochschule finden wie angekündigt statt. red

Bauzuschüsse für Kitas

Zahlreiche Modernisierungs- und Bauzuschüsse für Kitas freier Träger sowie das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ stehen auf der Tagesordnung im nächsten Sozialdezernatsausschuss am Dienstag, 11. Oktober, 17 Uhr, im Rathaussaal. Es gilt Maskenpflicht. red



Im Tor. Bürgermeisterin Elvira Garbes (mit Hockeyschläger) freut sich mit dem städtischen Sportausschuss, Baudezernent Andreas Ludwig (r.), FSV-Präsident Werner Gorges (4. v. l.) und weiteren Akteuren über die Wiedereröffnung des sanierten Kunstrasenplatzes in Tarforst. Foto: Presseamt/gut

Sport auf frischem Grün

Bürgermeisterin Elvira Garbes gibt sanierten Kunstrasenplatz in Tarforst frei

Sportlerinnen und Sportler in Tarforst sind begeistert: Der Kunstrasenplatz am Trimmelter Hof wurde saniert und durch Sportdezernentin Elvira Garbes nun freigegeben. Dabei wurde eines deutlich: Die Nachfrage nach Sport- und Bewegungsangeboten im Höhenstadtteil ist riesig.

Von Björn Gutheil

Genutzt wird der frisch sanierte Platz von der Grundschule Tarforst, Uni-Sportgruppen, dem FSV Trier-Tarforst mit seinen zahlreichen Mitgliedern, der Hockeyabteilung des Post-Sport-

vereins und Kita-Kindern. Matthias Ulbrich vom städtischen Amt für Schulen und Sport geht von über 2500 Nutzungsstunden pro Jahr aus. Die Anlage ist damit neben der im Moselstadion die mit Abstand am stärksten frequentierte städtische Sportanlage.

Bei der Sanierung, die von Ende Mai bis Mitte Juli in nur sechs Wochen vonstatten ging, standen die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer im Fokus: So hat die Spielfläche – wie bereits zuvor – einen Kombinationsrasen erhalten, der sich durch eine hohe Robustheit und gleichbleibend gute

Bespielbarkeit auszeichnet – ideal für Fußball und Hockey, was auf dem Platz neben Lacrosse, Frisbee, Rugby und vielem mehr besonders viel gespielt wird. Als Füllstoff wurde Quarzsand verwendet, dem auch hohe sommerliche Temperaturen nichts anhaben können. Die Kosten der Sanierung liegen bei 325.000 Euro, wovon das Land 80.000 Euro übernahm.

Sportdezernentin Elvira Garbes bedankte sich – ebenso wie Werner Gorges, Vorsitzendes des FSV Tarforst – beim Land für die Förderung. Angesichts der Eröffnung sagte Garbes heute sei „ein guter Tag für Trier“.

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Bundesweit und auch in der Stadt Trier steigen die Zahlen von Menschen, die aus der Ukraine oder aus anderen Ländern vor Krieg, Katastrophen und Verfolgung flüchten, derzeit wieder an. Die Stadtverwaltung versucht nach wie vor, die Unterbringung von Menschen in größeren Massenunterkünften zu vermeiden, sondern will die Schutzsuchenden möglichst in Wohnraum vermitteln. Deshalb sucht die Stadt Unterbringungsmöglichkeiten in Form von leerstehenden Einliegerwohnungen oder Ferienwohnungen, die Bürgerinnen und Bürger für einen längerfristigen Zeitraum zur Vermietung bereitstellen können. Gemeldet werden kann der Wohnraum über ein Online-Formular, das über den QR-Code erreichbar ist. red



Forschertage für Kinder

Viele schlaue Fragen und interessante Antworten wird es in der Zeit vom 17. bis zum 29. Oktober bei „kiwi“ geben. „Kiwi“, das steht für „Kinder“ und „Wissenschaft“ und ist die Abkürzung für die „Trierer Wissenschafts- und Forschertage für Kinder“, die vom Jugendamt der Stadt Trier und der „mobilen spielaktion e.V.“ veranstaltet werden. Für Kinder von sechs bis vierzehn Jahren bieten in diesem Rahmen zahlreiche Trierer Institutionen Workshops, Exkursionen und Forschungswerkstätten an. Nähere Infos über die Veranstaltungen, Termine und Anmeldebedingungen gibt es hier: kiwi.spielaktion.de. red